

Pforzheim

Auftaktworkshop zu den Betriebsratswahlen 2022

Unter dem Motto »Team IG Metall« finden nach den gesetzlichen Bestimmungen die nächsten regelmäßigen Betriebsratswahlen in der Zeit vom 1. März bis 31. Mai 2022 statt. Sie sind ein Schwerpunkt der politischen Arbeitsplanung der IG Metall Pforzheim. Zur Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung der BR-Wah-

len 2022 führte die IG Metall Pforzheim einen ersten Workshop mit 66 Betriebsräten Ende September im Akademiehotel Karlsruhe durch. Dabei wurden die Schwierigkeiten der bisherigen Betriebsratsarbeit ebenso erörtert wie die Erfolge, Wünsche und die Ansprüche für die Zukunft. Die Teilnehmenden machten sich in Gesprächsübungen fit zur Kandi-



datinnen- und Kandidatensuche und planten erste Kampagnenschritte für eine gelungene und thematisch aufbereitete Umsetzung der Wahlen.

Die Umsetzung wird in zwei weiteren Workshops begleitet. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl bietet die BiKo Baden wieder Seminare für die Wahlvorstände an.

Tarifabschluss bei Schroff

Für die rund 700 Beschäftigten am Standort in Straubenhardt wurde ein Tarifergebnis erzielt. »Zu den Verhandlungen ist es gekommen, da die Geschäftsführung bei der Übernahme des Ergebnisses der Flächentarifverhandlungen vom 30. März 2021 Nachverhandlungen eingefordert hatte. Gemeinsam mit dem Betriebsrat und den Beschäftigten ist es in mehreren Verhandlungsrunden über Monate hinweg gelungen, Einschnitte bei den tariflichen Leistungen zu verhindern. Die Beschäftigten erhielten mit der Septemberabrechnung eine Coronabeihilfe von



Kundgebung bei Schroff im Rahmen der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie

500 Euro, Auszubildende und dual Studierende 300 Euro. Darüber hinaus gibt es ab Februar 2022 alljährlich ein Transformationsgeld in Höhe von 18,4 und ab 2023 von 27,6 Prozent eines Monatseinkommens.

Zukunftstarifvertrag bei OBE

Die Verhandlungen zum Zukunftssicherungstarifvertrag bei OBE wurden notwendig, da es im Frühjahr und Sommer 2020 zu einem starken Einbruch beim Absatz insbesondere von Sonnenbrillen kam und MIMplus unter anderem Kunden aus den Bereichen der Automobil- und Luftfahrtindustrie beliefert, die selbst hart durch die Coronakrise getroffen wurden. Dies hat bei beiden Gesellschaften ein negatives Betriebsergebnis zur Folge. Dadurch waren wichtige Zukunftsinvestitionen gefährdet – bei OBE die Weiterentwicklung der Datenbrillen, bei MIMplus das Voranbringen des 3D-Drucks und Recycling beziehungsweise der Herstellung von Hartmagneten aus seltenen Erden.



Im Gegenzug zu den Einschnitten bei den Sonderzahlungen konnte die IG Metall die Standortsicherung sowie die Investitionen in die Zukunft für Ispringen unter Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen durchsetzen. Weitere Verbesserungen gegenüber dem Flächentarifvertrag sind eine temporäre Erhöhung der Quote der Altersteilzeit, die Wahlmöglichkeit von freien Tagen, statt Auszahlung des tariflichen Zusatzgelds für alle Beschäftigten sowie eine temporäre Ausweitung der Ausbildung.

Erstmals Beschäftigungssicherung bei Haulick

Die IG Metall Pforzheim und die Geschäftsführung von Haulick & Roos haben sich erstmals darauf geeinigt, dass bei Haulick bis Mitte des nächsten Jahres betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen werden.



Im Gegenzug ist das tarifliche Zusatzgeld gekürzt und der tarifliche Zusatzbetrag auf 200 Euro halbiert worden. Der Auszahlungszeitpunkt erfolgt im November.

Die IG Metall-Mitglieder bei Haulick & Roos haben zuvor der Vereinbarung mit großer Mehrheit zugestimmt.

Ergänzungen zum Anerkennungstarif bei Roll vereinbart

Bei Roll wurde neben einer Coronabeihilfe von 500 Euro vereinbart, dass die Geschäftsleitung ab 2022 in den bereits bestehenden »Roll-Topf« einen Betrag von 18,4 beziehungsweise 27,6 Prozent zusätzlich einbezahlt. Daraus wird ab 2022 eine Stunde Arbeitszeitverkürzung finanziert.



Pforzheim, Impressum

Redaktion: Liane Papaioannou (verantwortlich), Arno Rastetter
 Anschrift: IG Metall Pforzheim, Jörg-Ratgeb-Straße 23, 75173 Pforzheim
 Telefon: 07231 157 00, Fax: 07231 15 70 50
 pforzheim@igmetall.de
 pforzheim.igm.de